



for a living planet®

**GRÜNE
LIGA** Netzwerk
Ökologischer
Bewegungen

Fachgespräch zur EU-Strukturfondsförderung 2007-2013

Fördermöglichkeiten vor dem Hintergrund der EG–Wasserrahmenrichtlinie

6. Februar 2007



gefördert durch das
Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit
und das Umweltbundesamt



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt



for a living planet®



Hintergrund, Ziele und Zielgruppe

Hintergrund und Ziele des Fachgesprächs

Über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union werden Deutschland in der nächsten Förderperiode 2007 bis 2013 insgesamt 23 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Die Bundesländer haben zum Einsatz dieser Mittel eigene Programme (Operationelle Programme (OP)) vorzulegen, die Anfang März von der Bundesregierung bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung eingereicht werden.

Die Ausgestaltung der Operationellen Programme ist der Schlüssel für die Finanzierung möglicher Umwelt- und Naturschutzprojekte über die EU-Strukturfonds.

Das **Fachgespräch Wasser am 6. Februar 2007** wird die Teilnehmer über die allgemeinen Hintergründe und Anforderungen der Förderung des Gewässerschutzes aus EU-Strukturfondsmitteln informieren. Beispielhaft werden die allgemeinen Verfahrensabläufe einer Antragstellung für Umweltmaßnahmen aufgezeigt und Projekte insbesondere aus den neuen Bundesländern vorgestellt, die bereits in der Vergangenheit eine Förderung erhalten haben.

Ziel des Fachgesprächs ist es, den TeilnehmerInnen Hintergrundinformationen zur Strukturfondsförderung zu bieten und ihnen einen allgemeinen Leitfaden über die Förderpraxis vorzustellen. Die Teilnehmer sollen darüber hinaus für die Notwendigkeit einer aktiven und kritischen Auseinandersetzung der Strukturfondsförderpolitik der Bundesländer sensibilisiert werden.

Zielgruppe / Teilnehmerzahl

Der Workshop richtet sich an Vertreter aus NGO's sowie Vertreter aus den Landesministerien und deren jeweilige Fachbehörden, nachgeordnete Behörden und Vertreter der Landesstiftungen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Das Fachgespräch wird im Rahmen des Projektes „Verbändebeteiligung bei EU-Strukturfonds“ über das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt gefördert.



for a living planet®



Programm / Organisation

Dienstag, den 6. Februar 2007

- 10:00 Begrüßung** Martina Fleckenstein (WWF)
- 10:15 EU Strukturfondsförderung 2007-2013 – Chancen und Herausforderung für Projekte im Umwelt- und Naturschutz** Peter Torkler (WWF)
- 11:00 Rahmenbedingungen der EU-Förderung für Umweltschutzmaßnahmen am Beispiel Berlin**
Lothar Stock (Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Berlin)
- 11:45 Beispiele und Rahmenbedingungen der Projektförderung in Mecklenburg-Vorpommern**
Marie-Luise Waldenspuhl (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz MV)
- 12:15 Aktuelle Entwicklungen der EU-Gewässerschutzpolitik** Michael Bender (GRÜNE LIGA)
- 12:30 Mittagessen**
- 13:30 Berücksichtigung von Umweltmaßnahmen in ausgewählten Operationellen Programmen**
Franziska Mey (WWF)
- 14:00 Finanzierung und Förderung ökologischer Hochwasserschutzmaßnahmen**
Heike Zier (Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz Brandenburg)
- 14:30 Kaffeepause**
- 14:45 Kurzbeiträge zu verschiedenen Aspekten der EU-Förderung und zu Praxisbeispielen**
Finanzierung der WRRL-Umsetzung durch Zahlungen der Gemeinsamen Agrarpolitik?
Eduard Interwies (InterSus - Sustainability Services)
Kurzübersicht zu Projekten im UEP mit Projektbeispiel Sabine Dornbusch (BSU)
EG-Wasserrahmenrichtlinie: Aktuelle Entwicklungen der Förderpraxis in Schleswig-Holstein
Ina Walenda (BUND)
Strukturfondsförderung – Praxisbeispiele aus Brandenburg
Bernhard Hasch (Freie Planungsgruppe Berlin)
- 15:30 Erfordernisse einer erfolgreichen Projektförderung im Umweltbereich aus Sicht der TeilnehmerInnen**
- 16:15 Zusammenfassung**
- 16:30 Ende der Veranstaltung**

Anmeldeschluss war am 25. Januar 2007.

Veranstaltungsort

**Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit
Alexanderstraße 1
10178 Berlin
Raum 3135**

Ansprechpartnerin

Martina Fleckenstein
Umweltstiftung WWF
10178 Berlin, Große Präsidentenstraße 10
Tel.: +49 (0)30 / 30 87 42 0
Fax: +49 (0)30 / 30 87 42 50
E-Mail: fleckenstein@wwf.de

Fax: +49 (0)30 / 30 87 42 50

Ich nehme an dem Fachgespräch teil

Name:.....

Adresse:.....

Organisation:.....

Tel., E-Mail:.....

Ich kann an dem Fachgespräch nicht teilnehmen